



Landkreis Börde

Katastrophenschutzstab

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Kronesruhe 8
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-3802
Telefax: +49 3904 42322
E-Mail presse@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 073 (025 / Kats)

Datum: 13.06.2013

Bürgertelefon: 03904 7240-3810
Internet: www.boerdekreis.de

Spendenkonto: 05 01 11 11 15
Bankleitzahl: 810 550 00
Verwendungszweck: Hochwasser Juni 2013

(13.06.2013 / 18:00 Uhr) Die aktuelle Lageentwicklung und wichtige Informationen für Einwohner und Unternehmen

(13.06.2013 / 17:30 Uhr) Den ganzen Tag fliegen Bundeswehruhubschrauber, um den westlichen Elbedeich bei Heinrichsberg zu stabilisieren / Hinweise zur Standsicherheit von baulichen Anlagen, die infolge der Hochwasserlage beschädigt wurden / Sicherstellung der Erfordernisse des vorbeugenden Brandschutzes / Richtlinie Hochwasser 2013, Soforthilfe für Unternehmen

Bis in den Morgen des 13. Juni arbeiteten Kräfte der Bundeswehr, des Technischen Hilfswerkes und von Freiwilligen Feuerwehren an einer Schadstelle am Kilometer 6,0 des westlichen Elbedeiches. Am Deichfuß wurde auf einer Breite von knapp 100 Metern eine Palisade aus Holzpfählen errichtet. Dahinter wurden Bigpacks abgesetzt, um der Palisade den notwendigen Halt zu geben. Es wurden auch Sandsäcke verbaut.



Die Bundeswehr setzt Bigpacks ab (Foto Kreisverwaltung)

Im Verlaufe des Tages begannen erneut zwei Hubschrauber der Bundeswehr vom Typ CH 53, Bigpacks heranzufiegen. Bis zum späten Nachmittag waren knapp 250, um keine Erschütterungen zu erzeugen kontrolliert und deichschonend abgesetzt. Auch am Abend wird dieser Deichbesatz mit Bigpacks fortgesetzt.



In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden Palisaden errichtet und Sandsäcke verbaut / Christian Pluder (rechts auf dem Bild) ist der Experte des Landesbetriebes für Hochwasserschutz vor Ort (THW Ortsverband Oschersleben)

Was war passiert. Am 12. Juni um 17:30 Uhr ging die Schadensmeldung, Problem mit dem westlichen Elbedeich am Kilometer 6 bei Heinrichsberg, in der Leitstelle ein. Der Katastrophenschutzstab des Landkreises handelte sofort. Die Gefahrenlage wurde durch einen Deichläufer gemeldet. Christian Pluder, ein Experte vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz, begutachtete die Schadensstelle. Seine Analyse war Grundlage der weiteren Handlungen, die in diesen Stunden fortgesetzt werden.

Seit gestern Abend waren durchschnittlich 500 Einsatzkräfte im Einsatz. Zusätzlich sind Spähfahrzeuge der Bundeswehr dazu eingesetzt, um mit spezieller Technik mögliche weitere Schwachstellen ausfindig zu machen. Bis auf Weiteres behalten sowohl der Katastrophenalarm, als auch die Evakuierungsanordnung von Glindenberg und Heinrichsberg ihre Gültigkeit.

Hinweise zur Standsicherheit von baulichen Anlagen, die infolge der Hochwasserlage beschädigt wurden (zum Beispiel durch Unterspülungen im Gründungsbereich)

Für diese Fälle sind durch den Eigentümer notwendige Maßnahmen selbst zu veranlassen. Hier geht es vornehmlich um Begutachtungen durch Statiker. Ist die öffentliche Sicherheit gefährdet, wird die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreis Börde tätig. Das können zum Beispiel öffentliche Einrichtungen betreffen oder bauliche Angelegenheiten sein, für die kein Eigentümer ermittelt werden kann.

Landkreis Börde / Fachdienst Bauordnung
Telefon: 03904 7240-6280
E-Mail: bauordnung@boerdekreis.de

Sicherstellung der Erfordernisse des vorbeugenden Brandschutzes

Hier ist im Einzelfall durch den Eigentümer zu prüfen, ob bei baulichen Anlagen die Belange des vorbeugenden Brandschutzes noch ausreichend gewährleistet sind. Insbesondere geht es hier um die Benutzbarkeit von Hydranten für die Löschwasservorhaltung, um Aufstellflächen und Zufahrten für die Feuerwehren.

Landkreis Börde / Fachdienst Bauordnung
Telefon: 03904 7240-6221 oder 03904 7240-6260
E-Mail: bauordnung@boerdekreis.de

Richtlinie Hochwasser 2013 - Soforthilfe für Unternehmen

Wie die Investitionsbank Sachsen-Anhalt per Kurzmitteilung am 11. Juni mitteilte können sich alle vom Hochwasser betroffenen Unternehmen ab sofort kostenfrei unter der Hotline 0800 56 007 57 über mögliche erste Hilfs- und Finanzierungsangebote, die in engem Zusammenwirken mit dem Land eingesetzt werden, informieren. Das Beratungsteam steht täglich, auch am Wochenende, von 8:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Beratungen bietet auch der Fachdienst Wirtschaft des Landkreises Börde an.

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Hotline: 0800 56 007 57
E-Mail: info@ib-lsa.de

Landkreis Börde / Fachdienst Wirtschaft
Telefon: 03904 7240-1203
E-Mail: wirtschaft@boerdekreis.de